

N^o 83.

1864.



Fürstlich

Lippisches

Regierungs- und Anzeige-Blatt.

Sonnabend, den 15. October 1864.

Mit dem gegenwärtigen Stücke des Regierungs- und Anzeige-Blattes wird
N^o 22 der Gesetz-Sammlung ausgegeben, enthaltend:

34) Verordnung, das Eindecken der Dächer mit Holzziegeln in Strohdöcken
betreffend, vom 11. October 1864.

Der Amtsauditor Hunnäus ist zum Stadtrichter in Blomberg mit dem
Titel Syndicus erwählt und höchstlandesherrlich bestätigt worden.

Detmold den 11. October 1864.

Fürstlich Lippische Regierung. de la Croix.

Der bisherige Lehrer Heinrich Strunk in Lemgo ist auf erfolgte Präsen-
tation zum Kantor an der Stadtschule in Salzuflen Namens des Durchlauch-
tigsten Fürsten bestätigt worden.

Detmold den 10. October 1864.

Fürstlich Lippisches Consistorium. de la Croix.

Schieder. Alle, welche auf die Edictalladung vom 4. Juli d. J. Rechte und
D o o o An-

Ansprüche an die zu theilenden Wöbbelschen Gemeinheiten nicht angemeldet haben, sind damit durch Decret vom heutigen Tage ausgeschlossen.

Schieder den 11. October 1864.

Fürstlich Lippisches Amt. Schierenberg.

Detmold. Die städtische f. g. Ochsenwiese, 2 Schfl. 4 Mz. 1 □ A. groß, soll am Donnerstag dem 20. d. M. Morgens 11 Uhr auf der Rathsstube auf 6 Jahre meistbietend verpachtet werden.

Detmold den 13. October 1864.

Der Magistrat. Schierholz.

Remgo. Die im Artikel 13 des Allgemeinen Deutschen Handelsgesetzbuchs vorgeschriebenen Bekanntmachungen wird das unterzeichnete Gericht bis zum 1. Jan. l. J. im Regierungsblatte und in der Besserzeitung erlassen.

Remgo den 12. October 1864.

Der Justizmagistrat. A. Steneberg.

Barenholz. Die im Artikel 14 des Handelsgesetzbuchs vorgeschriebene Veröffentlichung der Eintragungen in das Handelsregister hiesigen Amts erfolgt nur im Lippischen Regierungsblatte und im Hannoverschen Courier.

Barenholz den 9. October 1864.

Fürstlich Lippisches Amt. v. Meien.

Detmold. Der Sergeant Friedrich Wilhelm Kampmann hierselbst hat bei seiner zweiten, im Jahre 1858 stattgehabten Verheirathung ein Seitens der Wittve Schuhmachermeisters Röding hierselbst unterm 11. Februar ej. a. auf den Betrag von 150 Rthl. ausgestelltes Cautions-Document, dessen Herausgabe jetzt beantragt ist, hier deponirt, kann aber den ihm damals ausgestellten Depositionsschein nicht beibringen.

Es wird daher der etwaige Besitzer dieses Scheines hierdurch aufgefodert, seine Ansprüche an das gedachte Document so gewiß in term.

Dienstag den 1. November d. J., Morgens 9 Uhr, hier anzumelden und zu begründen, als dasselbe sonst dem Deponenten verabsolgt werden soll.

Detmold den 5. October 1864.

Fürstlich Lippisches Militairgericht. Rohdewald. Brandes.

Alver=

Alverdissen. Diejenigen, welche in Gemäßheit der Edictalladung vom 20. Aug. c. an den Nachlaß der verstorbenen Wilhelmine Helke oder Siebert von Nr. 19 zu Rathhof Erbsprüche und Forderungen nicht angemeldet haben, sind damit durch Decret vom heutigen Tage präcludirt worden.

Alverdissen den 12. October 1864.

Fürstlich Lippisches Amt Sternberg. Neubourg.

Für die
Gustav-Adolf-Stiftung
sind eingegangen:

1. durch Herrn Consistorialrath Heinrichs, vom Herrn Feldmarschall-Lieut. v. Blomberg zu Eggenhausen 5 Rthl.,

2. von Herrn Pastor Krecke in Augustdorf 1 Rthl.

Detmold den 14. October 1864.

Schönfeld.

Festprogramm

für die

am 26. October 1864 in Lemgo zu St. Marien stattfindende Jahresfeier des Lippischen Hauptvereins der Gustav-Adolph-Stiftung.

Morgens 7 Uhr Choral von den Kirchthürmen zu St. Nicolai;
8 Uhr Glockengeläute von allen Thürmen der Stadt;

9½ Uhr Versammlung im Pfarrhause von St. Marien zum Festzuge in die Kirche;

10 Uhr Gottesdienst, wobei die Festpredigt der Pastor Amler aus Herford und die Berichterstattung der Consistorialrath Dr. Heinrichs halten wird.

Nach Beendigung des Gottesdienstes

Generalversammlung der Vereinsglieder auf dem Rathhause.

2 Uhr Festmahl.

Lemgo. Am 26. d. M., gelegentlich der hier stattfindenden Feier des Gustav-Adolph-Festes, wird bei mir das Festessen stattfinden. (Couvert 15 Sgr.)

Diejenigen Herren, welche daran Theil zu nehmen wünschen, bitte ich, mir Solches bis zum 23. d. M. mitzutheilen.

Spätere Anmeldungen finden nur Berücksichtigung, so weit der Platz reicht.

Lemgo den 6. Oct. 1864.

G. Wülker.

Medicinaler Verein

am Mittwoch dem 19. d. M. in Lemgo.

Dr. Theopold.

Dr. Overbeck.

Detmold. Unter sehr günstigen Bedingungen ist für die Zeit vorläufig von Ostern 1865 bis dahin 1866 eine schöne, ruhige Wohnung, bestehend aus zwei heizbaren Stuben und zwei Kammern, für einzelne Herren oder Damen geeignet, zu vermietthen. Das Nähere beim

Rechtsanwalt B. Stein, Dr.

0000 *

G.

Gustav-Adolfs-Kalender
für das Fürstenth. Lippe-Detmold 1865
zu haben bei

C. S. Klingenberg
in Detmold.

Detmold. Ich empfang soeben aus-
gezeichnet schöne, fette Holländische und
Schottische Voll-Häringe; sowie eine
kleine Sendung Berger Häringe, letztere
Stück 6 Pf. und 72 Stück für 1 Dthl.
und empfehle dieselben einer geneigten
Abnahme.

Louis Bustfuchen.

Remgo. Bei Herannahen der Win-
ter-Saison erlaube ich mir mein voll-
ständiges Lager preiswürdiger Herren-
und Damen-Artikel angelegentlichst zu
empfehlen.

W. Schröter.

Remgo. Winter-Mäntel in den
neuesten Stoffen und Facons sowie
Damen-Jacken und Long-Shawls er-
hielt in reicher Auswahl.

W. Schröter.

Detmold. Mit einer der größten
Auswahl von Tuchen, Doubles, Mattinès,
Belour's und Burkins, die ich zu billig-
sten Preisen abgebe, halte mich bestens
empfohlen.

Detmold im October 1864.

Levi Heinemann.

Detmold. In Reisedecken und Reise-
plaids erhielt neue Zusendung, die ich
hiermit nebst einer großen Auswahl in

Flanell-Hemden, Cachenez, in Filz u.
Seidenhüten angelegentlichst empfehle.

Levi Heinemann.

Detmold. Mein Magazin

Herren-Garderobe-Confection

ist vollständig assortirt und bemerke
noch, daß Bestellungen auf ganze An-
züge in 24 Stunden ausgeführt wer-
den können.

Levi Heinemann.

Dem Herrn Levi Heinemann in Det-
mold habe ich den Verkauf meiner Fa-
brikate in Leinwand, Tischzeuge, farbigen
Herren und Damenhemde in Leinen
und Baumwolle, gebleichten und ge-
druckten Taschentücher u. s. w. für dor-
tige Gegend übergeben und wird der-
selbe zu Fabrikpreisen verkaufen.

Bestellungen auf Hemden nach Maas
oder nach Musterhemd werden pünktlich
und eiligst besorgt.

Carl Heidsieck

aus Bielefeld.

Mich auf vorstehende Annonce bezie-
hend empfehle ich genannte Artikel zu
Fabrikpreisen.

Levi Heinemann.

Gicht und Rheumatismus

Leidenden, so wie Allen, die sich dagegen
schützen wollen, machen wir beim Be-
ginn der kalten Jahreszeit wiederholt
auf unsere Wald-Wollenen Un-
terziehezeuge, bestehend in Unter-
jacken und Hosen, Strümpfen
für Herren und Damen aufmerksam;
ferner

ferner empfehlen wir Leibbinden, Rücken-, Knie- und Pulswärmer.

Das Tragen dieser Zeuge hat sich bisher als Schutzmittel gegen Gicht-übel aufs Beste bewährt.

Durch **Waldwoll-Watte** in Verbindung mit **Waldwollöl** werden vor wie nach die glänzendsten Resultate erzielt; die krankhaften Stellen damit belegt, lindern die größten Schmerzen oft schon nach wenigen Stunden, bei fortgesetztem Gebrauch werden dieselben in der Regel nach einigen Tagen gänzlich gehoben; auch mit Erfolg bei rheumatischem Zahnschmerz anzuwenden.

Seit dem 10jährigen Bestehen unserer Fabrik hat der Verbrauch der **Wald-Woll-Erzeugnisse** in und außerhalb Deutschlands mit jedem Jahre zugenommen, wohl ein sicherer Beweis, daß dieselben ihrem Zweck vollkommen entsprechen; wir verweisen noch besonders auf die Zeugnisse der Herren Dr. Wilibald Artus, Professor an der Universität zu Jena und Herrn Medicinalrath Dr. Fr. Wilh. Clemens in Rudolstadt; außerdem liegen noch eine Anzahl Zeugnisse bedeutender Aerzte, sowie Dankfagungen Geheilten zu Sedermanns Einsicht in unsern Niederlagen offen.

Die alleinige Niederlage für das Fürstenthum Lippe befindet sich bei dem Herrn

Louis Pustkuchen in Detmold.

Die

Waldwoll-Waaren Fabrik zu Kemda am Thüringer Wald.
Lairitz.

Etablissements-Anzeige.

Detmold. Dem hochgeehrten in- und auswärtigen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mich hieselbst als

Seilermeister

etabliert habe.

Indem ich mich beehre, dieses zur gefälligen Kenntniß zu bringen, bitte ich um geneigte Aufträge, und verspreche prompte und reelle Bedienung.

Detmold den 13. Octbr. 1864.

Wilhelm Süss.

Wohnhaft im früher Thalerschen Hause an der Krummenstraße.

Detmold. Ein noch sehr gut erhaltenes **Schaufenster** steht billig zu verkaufen bei

H. Neumann.

Mäntel, Paletots u. Jacken

von dauerhaften Stoffen und in den neuesten Façons empfiehlt zu außerordentlich billigen Preisen

S. Weinberg

in Detmold.

Detmold. Mein Lager von Ofen, Herden, Töpfen, Kesseln, sowie Schmiedeeisen, Achsen, Bleche, deutschem und englischem Stahl bringe in empfehlende Erinnerung.

J. Michaelis Jena.

Detmold. Schöne frische Häringe, sowie marinirte empfiehlt billigt

J. Michaelis Jena.

Bruchstraße.

Det-

Detmold. Mein Speditionsgeſchäft
empfehle zur geneigten Benützung

J. Michaelis Jena.

Bruchſtraße.

Reckkirchen. Am 5. d. M. iſt mir
eine etwas hochbeinige, ſuchsfarbige
Teckelhündin, auf den Namen Blondi
hörend, entlaufen; wer mir über den
Verbleib derſelben Auskunft geben kann,
oder ſie mir wieder zurückliefert, erhält
eine angemessene Belohnung.

Reckkirchen den 13. Octbr. 1864.

v. Mengerſenſcher Jäger

C. Behmeyer.

Weißes und ſchwarzes

Knochenmehl

empfehlte Ferd. Boeger
in Lemgo.

Lemgo. Unſer Lager iſt durch die
Leipziger Meßwaaren jezt auf das Reich-
haltigſte ſortirt und halten wir daſſelbe
zur geneigten Abnahme beſtens empfohlen.

Zugleich machen wir auf unſere große
Auswahl in Damen- und Kinder-Män-
teln der neuſten Façons aufmerkſam.
Preiſe ſind billigſt geſtellt, und haben
wir recht geſchmackvolle Damen-Män-
tel ſchon zu 8 Rthl. am Lager.

Auswahlſendungen werden auf Ver-
langen gern franco gemacht.

Lemgo d. 10. Oct. 1864.

Gebr. Kracht.

Eichendielen von 1 1/4 u. 1 1/2 " ſtark,
ſowie Rigaer und Norweger Tannen-
Dielen verkauft billigſt

C. Doſe in Schieder.

Tanz-Unterricht.

Detmold. Hiermit die ergebene An-
zeige, daß mein Unterricht am Mon-
tag dem 24. d. M. im Locale des
Gaſtwirthe Herrn A. Müller beginnt,
und ich gern bereit bin, da wo es ver-
langt wird, meine perſönlichen Beſuche
zu machen.

Detmold den 12. Octbr. 1864.

C. Moldt,

Tanzlehrer.

Todesanzeige.

Lemgo. Zerriſſenen Herzens bringen
wir hierdurch Freunden und Bekannten
die erſchütternde Nachricht, daß es dem
Allmächtigen gefallen hat, unſern guten
Vater, den penſ. Lehrer Friedr. Weber
früher zu Linderhoſe, in Folge eines
Schlaganfalles am Morgen des 11. d.
M. plötzlich zu ſich zu rufen, nachdem
er ihn am 2. d. M. ſein 76. Lebens-
jahr hatte vollenden laſſen.

Wer ihn kannte, wie er uns ſtets
ein lieber, treuer Vater war, wird un-
ſern herben Schmerz zu würdigen wiſſen.

Zugleich ſagen wir Allen, die durch
ihre Troſtesworte Balsam in unſer tief-
verwundetes Herz goſſen, ſo wie Denen,
die unſern guten Vater zu ſeiner letzten
Ruheſtätte begleiteten, unſern innigſten
Dank.

Rudolphine Weber.

Johanne Weber.

Marie Weber.

Charlotte Winter, geb. Weber.

Neues ärztliches Urtheil über die Vortrefflichkeit des N. F. Daubig'schen Kräuter Liqueurs

ächt zu haben

in Detmold	bei Louis Bustfuchen.	in Horn	bei Chr. Jungeblut.
in Alverdissen	bei H. A. Spanier	in Bad Meinberg	bei Fr. Bürger.
in Barntrup	bei H. C. Paulsen.	in Lage	bei F. A. Freytag.
in Brake	bei Gastgeber Henjes.	in Langenholzsh.	bei Gust. Neuffel.
in Bexten	bei F. W. Böhmer.	in Lemgo	bei Fr. Eldagsen.
in Bödingfeld	bei Gastgeber Himstedt.	in Schlangen	bei Fr. Sillwald.
in Almena	bei W. Korf.	in Wüsten	bei F. Schufmann.
in Derlinghausen	bei H. Freitag.	in Blomberg	bei L. Müller, Gastg.

Schon seit mehreren Jahren litt ich öfters an Schwindel, Brustbeschwerden, Leibesverstopfungen, schlaflosen Nächten und Schmerzen beim Gehen in den untern Theilen des Körpers. Alle, gegen diese Uebel bisher angewandten ärztlichen Mittel haben nicht den gewünschten Erfolg gehabt und mich davon befreien können. Anfangs Juli v. J. versuchte ich hiergegen den Apotheker Daubig'schen Kräuter-Liqueur, welcher mir von einem Bekannten hier am Orte empfohlen wurde, und empfand die guten Wirkungen desselben gleich den folgenden Tag nach dessen Gebrauch, indem ich die Nacht nicht nur gut geschlafen hatte, was ich früher gar nicht konnte, sondern auch des Morgens keine Leibesverstopfung mehr hatte. Durch den bis jetzt fortgesetzten Gebrauch dieses Hausmittels sind nunmehr alle meine bisherigen Körperbeschwerden fast gänzlich geschwunden und ich fühle mich jetzt wieder ganz gesund und wohl. Ich kann daher aus eigener Erfahrung allen an Hämorrhoidal- und ähnlichen Beschwerden Leidenden den Daubig'schen Kräuter-Liqueur, welcher hier mit Gebrauchs-Anweisung bei dem Kaufmann Herrn F. Indeisen zu haben ist, bestens empfehlen.

Thorn.

Kozer, Kanzlei-Rath.

Lebensversicherungsbank für Deutschland in Gotha.

Versicherungsstand am 1. October 1864 . . . 45,469,100 Thlr.

Effektiver Fonds am 1. October 1864 . . . 12,400,000 „

Jahreseinnahme pr. 1863 2,038,557 „

Neben der in dem großen Umfange und der soliden Belegung des vorhandenen Fonds liegenden nachhaltigen Sicherheit gewährt die unverkürzte Vertheilung der Ueberschüsse an die Versicherten — in diesem Jahre mit 37 Proz., im künftigen mit 38 Proz. der bezahlten Prämien — möglichste Billigkeit der Versicherungspreise.

Versicherungen werden vermittelt durch

H. C. Plesmann in Detmold.	Auctions-Commissair Germer in Bielefeld.
F. Volkhausen in Blomberg.	Carl Budde in Herford.
Gebr. Alshoff in Höxter.	F. B. Thospann in Lemgo.
Julius Busch in Minden.	P. A. Ferrari, Wittve in Paderborn.

Norddeutscher Lloyd. Directe Post-Dampfschiffahrt zwischen Bremen und Newyork,

Southampton anlaufend:

AMERICA, Capt. H. Wessels, Sonnabend, 22. October.

BREMEN, Capt. C. Meyer, Sonnabend, 5. November.

HANSA, Capt. H. J. von Santen, Sonnabend, 19. November.

NEWYORK, Capt. G. Wenke, Sonnabend, 17. December.

AMERICA, Capt. H. Wessels, Sonnabend, 14. Januar 1865.

NEWYORK, G. Wenke Sonnabend, 11. Februar 1865.

Passage - Preise: Erste Cassé 150 Thaler, zweite Cassé 110 Thaler, Zwischen-
deck 60 Thaler Cour., incl. Verköstigung. Kinder unter zehn Jahren auf allen Plätzen die
Hälfte, Säuglinge 3 Thaler Cour.

Güterfracht: Bis auf Weiteres L. 2. 10 s mit 15% Primage pr. 40 Cubikfuß
Bremer Maasse für alle Waaren.

Nähere Auskunft ertheilen in Detmold: Herr **W. F. Gebhard**,
Herr **C. W. Giebe**, Herr **W. Klingenberg**,
Herr **Fr. Rauber**; in Horn: Herr **H. Ihlesfeld**;
in Schötmar: Herr **F. Küster**; in Werl: Herr **C.**
Burmeyer; in Bexten: Herr **F. W. Böhmer**;
in Talle: Herr **H. Arensberg**; in Hohenhausen:
Herr **H. Steinberg**; in Varenholz: Herr **B. W.**
Frankenstein; in Börsingfeld: Herr **M. Herz-**
berg; in Alverdissen: Herr **J. F. A. Bödeker**;
in Schwalenberg: Herr **Samson Bachrach**,
Herr **Otto Wachsmuth**.

Die Direction des Norddeutschen Lloyd.

Bremen, 1864.

Crüsemann, Director. **H. Peters**, Procurant.

Neuer Vorrath von Dr. Béringuier's Kronengeist.

Die erwarteten Zusendungen von Dr. Béringuier's aromatisch-medizinischem Kronengeist,
welcher sich durch seine schätzbaren Eigenschaften auch in hiesiger Gegend als
für das Hauswesen nützlich, bei Reisen hülfreich und für die Toilette angenehm
vorthellhaft bewährt hat, sind soeben eingetroffen und bin ich nunmehr im Stande, nicht blos
alle bisher eingelaufenen Bestellungen zu effectuiren, sondern auch jeden weiteren Bedarf meiner
geehrten Kunden zu befriedigen, was ich mir erlaube, hierdurch zur öffentlichen Kenntniss zu bringen.
Louis Pusftuchen in Detmold.

Redacteur: R. Ziegler. Gedruckt in der Meyer'schen Hofbuchdruckerei in Detmold.